

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Herr Larisch

Datum:
10.06.2022

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

**Theater Lüneburg GmbH - Wirtschaftsplan 2022/2023 und mittelfristige
Finanzplanung
Weisung an die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung**

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	23.11.2022	Ausschuss für Wirtschaft, städtische Beteiligungen und Digitalisierung
N	06.12.2022	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

In der Aufsichtsratssitzung der Theater Lüneburg GmbH am 28.09.2022 ist u.a. der Wirtschaftsplan 2022/2023 sowie die mittelfristige Finanzplanung 2023/2024 bis 2026/2027 beraten worden.

Für die Beschlüsse in der nächsten Gesellschafterversammlung sind die Beteiligungsvertreter entsprechend mit Weisungen zu versehen.

Insgesamt werden für das Geschäftsjahr 2022/2023 Erträge in Höhe von rd. 9.750 T€, Aufwendungen von insgesamt 10.745 T€ und ein Fehlbetrag von rd. 995 T€ erwartet.

Des Weiteren wird der Gesellschafterversammlung vom Aufsichtsrat empfohlen, dass ein externer Gutachter beauftragt wird, damit die sehr schwierige wirtschaftliche Situation der Theater Lüneburg GmbH untersucht wird und dieser Lösungsansätze zur Bewältigung der finanziellen Probleme vorschlägt.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		

Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen

Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

und/oder

Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/ _____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

Die Vorgaben wurden eingehalten.

Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.

oder

Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- | | |
|---|-------|
| a) für die Erarbeitung der Vorlage: | 35,00 |
| aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc. | |
| b) für die Umsetzung der Maßnahmen: | keine |
| c) an Folgekosten: | keine |
| d) Haushaltsrechtlich gesichert: | |
| Ja | |
| Nein | |
| Teilhaushalt / Kostenstelle: | |
| Produkt / Kostenträger: | |
| Haushaltsjahr: | |
| e) mögliche Einnahmen: | keine |

Anlagen:

Anlage 1: Wirtschaftsplan 2022/2023

Anlage 2: Mittelfristige Finanzplanung 2023/2024 bis 2026/2027

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Theater Lüneburg GmbH werden angewiesen, dem Wirtschaftsplan 2022/2023 zuzustimmen und die mittelfristige Finanzplanung 2023/2024 bis 2026/2027 zur Kenntnis zu nehmen.

Weiter werden die Beteiligungsvertreter angewiesen, der Bestellung eines externen Gutachters zuzustimmen.

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 34 - Klimaschutz und Nachhaltigkeit
